

EUROPÄISCHE RECHTS- AKTE & STRASSEN- INFRASTRUKTUR

Chancen und
Herausforderungen



A|S|F|i|N|A|G

GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!

VISION UND MISSION

ASFINAG VISION

„Wir verbinden Regionen und Menschen im Herzen Europas, als verlässlicher, innovativer und nachhaltiger Mobilitätspartner.“

ASFINAG MISSION

Wir ermöglichen mit unseren Partnern die Mobilität für Generationen. Mit vorausschauenden, nachhaltigen und innovativen Lösungen sind wir Teil der Mobilitätswende in Österreich.



TÄTIGKEITSBEREICHE



BETREIBEN



ERHALTEN



BAUEN



BEMAUTEN



FINANZIEREN

EUROPARECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN (AUSZUG)



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Leitsatz

Umfassender Umweltschutz, universeller Klimaschutz, geprüfte Lieferketten, attraktive Arbeitsplätze, faire Geschäftsbeziehungen und zufriedene Kundinnen und Kunden sind die Schlüsselemente für eine nachhaltige Zukunft.

Themenbereiche

- 📍 Dekarbonisierung/Emissionsreduktion – CO₂-neutral bis 2030
- 📍 Energiestrategie – bis 2030 stromautark
- 📍 Nachhaltig Wirtschaften – Recyclingquote stabil (Beton 99 %, Asphalt 98 %)
- 📍 Biodiversität – 14 neue Grünquerungen bis 2027
- 📍 Internes Mobilitätskonzept

Quellen: <https://www.nachhaltigkeit-asfinag.at/>, <https://www.asfinag.at/ueber-uns/verantwortung/nachhaltigkeit/>

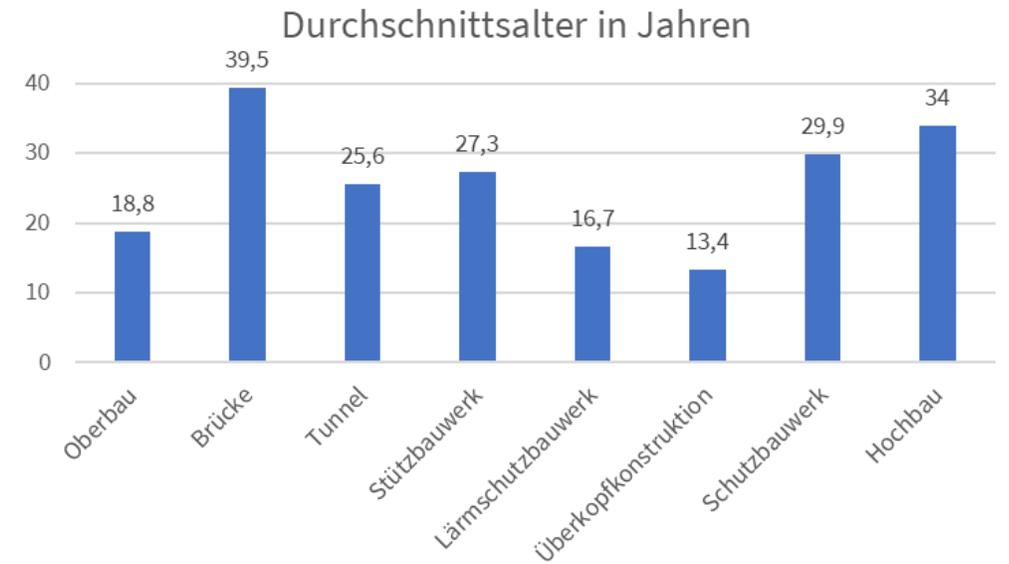
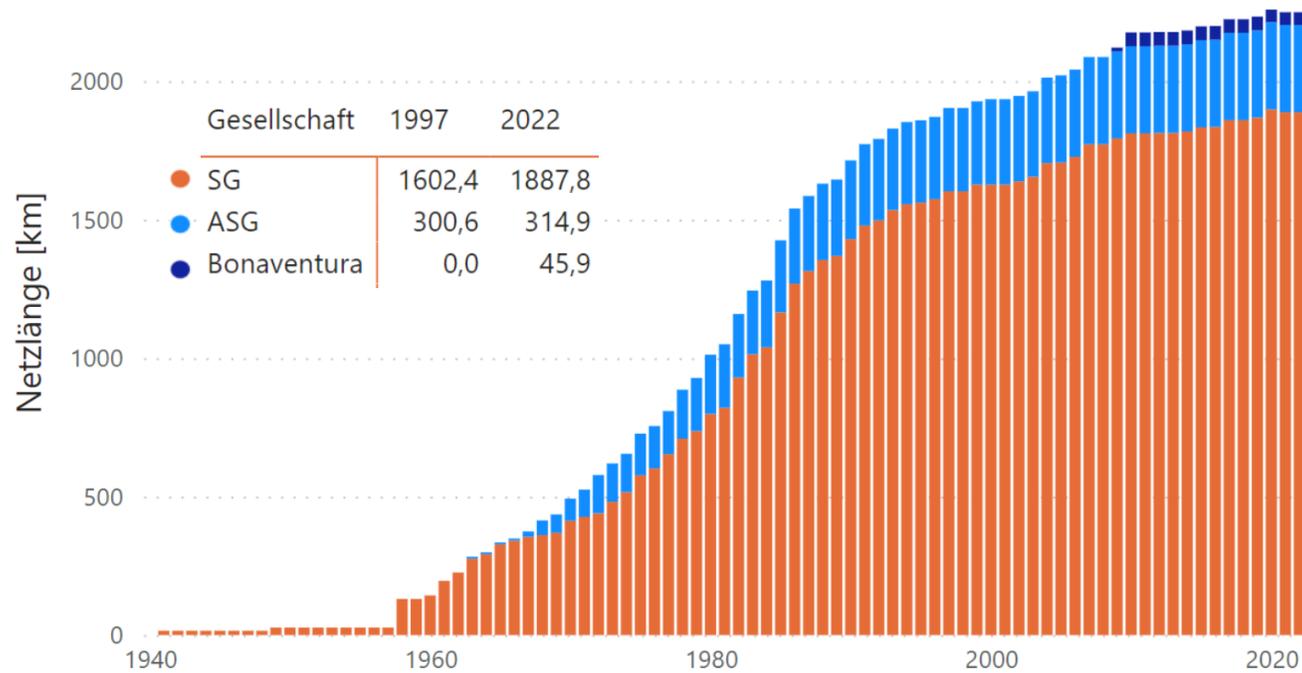


ÜBERSICHT

Assetklasse	Anzahl	Menge und charakteristische Dimension
Straßenoberbau		2.249 km bemaute Netzlänge
		12.231 km bemaute Fahrstreifenlänge (ohne Pannenstreifen inkl. Rampen und befestigte Stellflächen)
Brücken	5.819	5,9 Mio. m ² Brückenfläche
Tunnel und Galerien	405	408.448 Röhren-m
Stützbauwerke inkl. Wannen	1.626	903.055 m ² gestützte Fläche
Lärmschutzbauwerke	4.186	4,4 Mio. m ² akustisch wirksame Fläche
Überkopfkonstruktionen	3.723	50.988 m überspannte Breite
Schutzbauwerke	1.077	-
Hochbau (exklusive Außenanlagen)	1.316	491.990 m ² Bruttogeschossfläche

Quellen: [ASFINAG Netzzustandsbericht 2022](#)

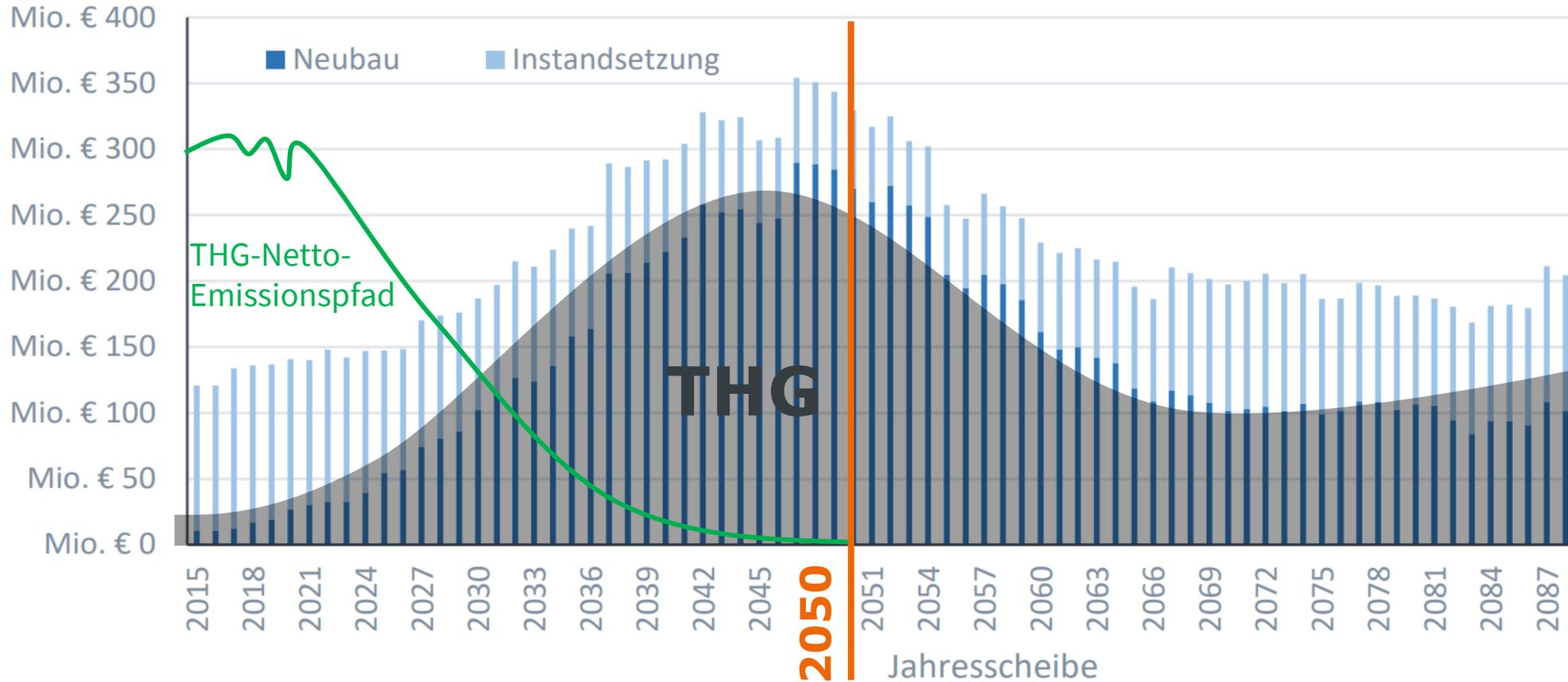
HERAUSFORDERUNGEN – BESTAND



Quellen: [ASFINAG Netzzustandsbericht 2022](#)

HERAUSFORDERUNGEN – BESTAND

Erhaltungsaufwendungen ASFINAG - Brückenbau



INFRASTRUKTUR FÜR ALTERNATIVE KRAFTSTOFFE

Verordnung (EU) 2023/1804

Zeitraum bis	31. 12. 2025		31. 12. 2027		31. 12. 2030		31. 12. 2035	
	Kernnetz	Gesamtnetz	Kernnetz	Gesamtnetz	Kernnetz	Gesamtnetz	Kernnetz	Gesamtnetz
TEN-V-Netz								
E-Pkw und E-LNF (Art. 3, Art. 5)	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 60 km Mind. 400 kW / Ladestandort Mind. ein Ladepunkt ≥ 150 kW 	-	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 60 km Mind. 600 kW / Ladestandort Mind. zwei Ladepunkte ≥ 150 kW 	<ul style="list-style-type: none"> Auf 50 % der Länge Mind. 300 kW / Ladestandort Mind. ein Ladepunkt ≥ 150 kW 	-	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 60 km Mind. 300 kW / Ladestandort Mind. ein Ladepunkt ≥ 150 kW 	-	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 60 km Mind. 600 kW / Ladestandort Mind. zwei Ladepunkte ≥ 150 kW
E-Lkw (Art. 4, Art. 5)	<ul style="list-style-type: none"> Auf 15 % der Länge Mind. 1 400 kW / Ladestandort 	<ul style="list-style-type: none"> Mind. ein Ladepunkt ≥ 350 kW 	<ul style="list-style-type: none"> Auf 50 % der Länge Mind. 2 800 kW / Ladestandort Mind. zwei Ladepunkte ≥ 350 kW 	<ul style="list-style-type: none"> Auf 50 % der Länge Mind. 1 400 kW / Ladestandort Mind. ein Ladepunkt ≥ 350 kW 	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 60 km Mind. 3 600 kW / Ladestandort Mind. zwei Ladepunkte ≥ 350 kW 	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 100 km Mind. 1 500 kW / Ladestandort Mind. ein Ladepunkt ≥ 350 kW 	-	-
			<ul style="list-style-type: none"> auf jedem sicheren und gesicherten Parkplatz zwei Ladestationen ≥ 100 kW 	<ul style="list-style-type: none"> auf jedem sicheren und gesicherten Parkplatz vier Ladestationen ≥ 100 kW 	-	-		
H₂-Lkw (Art. 6, Art. 7)	-	-	-	-	<ul style="list-style-type: none"> Abstand ≤ 200 km Kapazität 1 t/Tag Mind. 700 bar 	-	-	-

FAHRZEUGABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Entwurf für Ersatz der Richtlinie 96/53/EG

- 📍 Höchst zulässiges Gesamtgewicht 44 t
 - 📍 plus bis zu 4 t für Kombinationen mit Zero-Emission-Vehicles (ZEV)
- 📍 max. Achslast 12,5 t auf der Antriebsachse von ZEV
 - 📍 bisher 11,5 t
- 📍 Länge: +90 cm für Fahrzeuge mit alt. Antrieben
- 📍 Höhe: +30 cm für High Cube Containers
- 📍 European Modular System (EMS; Fahrzeugkombinationen bis 60 t und 25,25 m) sind möglich
 - 📍 ob zulässig, ist national festzulegen

EU-BAUPRODUKTEVERORDNUNG NEU

Wesentliche Inhalte

- 📍 Rechtliche Rahmenbedingungen
 - 📍 Acquis Prozess – neue Normungsaufträge
 - 📍 rezyklierte Bauprodukte
- 📍 Beschaffung und Nachhaltigkeit - „Green public procurement“
- 📍 EU construction products database
- 📍 Umwelteigenschaften & Lebensdauer – Umfassende Produktinformationen
 - 📍 „estimated average and minimum service life span for declared use (durability)“
 - 📍 „instructions for operation and maintenance to be carried out safely, including the protective measures that should be taken during these operations“
 - 📍 „description of the adjustment and maintenance operations“
 - 📍 „the type and frequency of inspections and maintenance“
- 📍 System 3+: „Notified body’s control of environmental sustainability assessments based on data models“

EU-TAXONOMIEVERORDNUNG

Delegierte Verordnung (EU) 2023/2486

3.4. Wartung von Straßen und Autobahnen – Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

- 📍 100 % des vor Ort anfallenden nicht gefährlichen Abfalls wird für die Wiederverwendung oder das Recycling vorbereitet
- 📍 Bei Sanierungen (Deck- und Binderschicht) Verwendung von zumindest 50 % rezyklierter Materialien
- 📍 Rezyklierte Materialien werden max. die 2,5-fache Transportweite als bis zur nächsten Primärrohstoffquelle transportiert
- 📍 Lebensdauer Binderschicht mindestens 20 Jahre
- 📍 Der Primärrohstoffeinsatz für Straßenausstattungs-elemente wird durch Verwendung von Sekundärrohstoff minimiert; Primärrohstoffeinsatz für z. B. Stahlschienen höchstens 30 %

EU-TAXONOMIEVERORDNUNG

Delegierte Verordnung (EU) 2023/2486

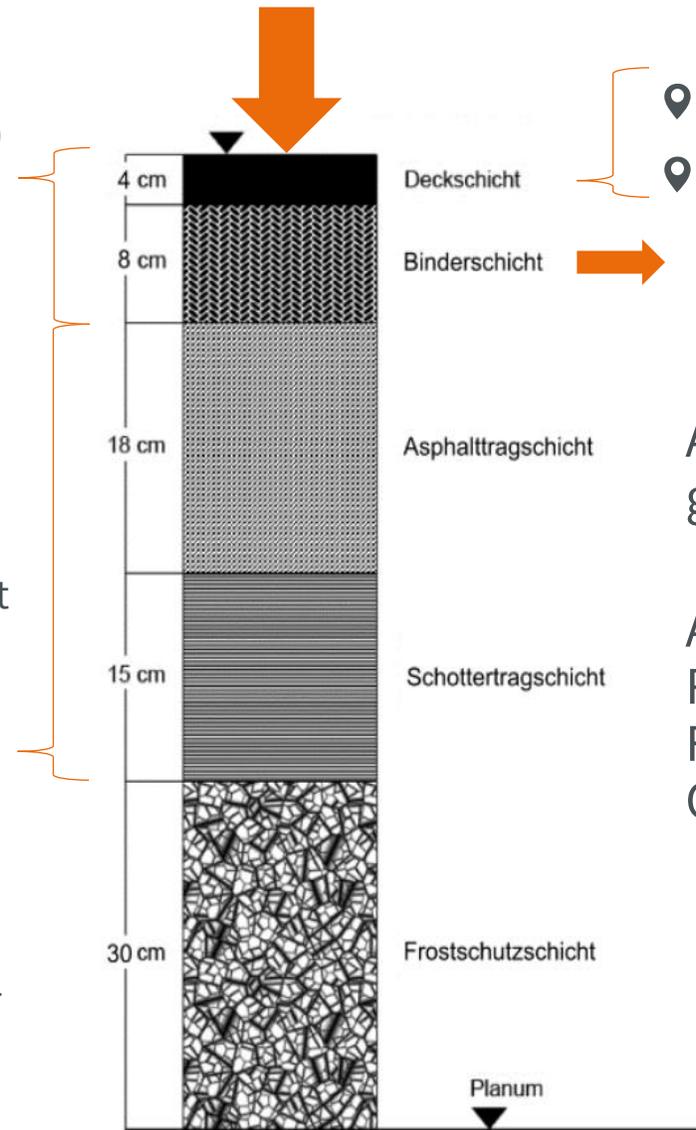
3.5. Verwendung von Beton im Tiefbau – Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

- 📍 90 % des vor Ort anfallenden nicht gefährlichen Abfalls wird für die Wiederverwendung oder das Recycling vorbereitet
- 📍 Entwurf berücksichtigt Kreislauffähigkeit durch Anpassungsfähigkeit und Rückbaufähigkeit des Bauwerks
- 📍 Primärrohstoffanteil höchstens 70 % (Ortbeton, Fertigteile und Bewehrung)
- 📍 Rezyklierte Materialien werden max. die 2,5-fache Transportweite als bis zur nächsten Primärrohstoffquelle transportiert
- 📍 Elektr. Werkzeuge zur Beschreibung von Bauwerken für Wartung und Rückbau, z. B. nach EN ISO 22057 (EPD für Bauprodukte in BIM)
- 📍 Brücken, Tunnel, ... werden regelmäßig ... kontrolliert, und die Daten werden zur Vorhersage des Instandhaltungsbedarfs verwendet

HERAUSFORDERUNGEN – STRASSEN Oberbau

Deck- und Binderschicht:
Recyclinganteil mindestens 50 %

- Derzeit drei, zukünftig fünf Asphaltmischanlagen, die Mischgut mit 50 % RA produzieren können.
- Deckschicht:** Erhöhung RA-Anteil von dzt. 0 % auf 50 % → -20 % CO₂e/t, bei mögl. → Risiko erhebliche Reduktion der Nutzungsdauer
- Binderschicht:** Erhöhung RA-Anteil von dzt. 20 % auf 50 % → -12 % CO₂e/t → bei mögl. gleichzeitiger Reduktion der Nutzungsdauer
- Tragschicht:** Erhöhung von dzt. ca. 20 % auf zukünftig 50 % → bei mögl. gleichzeitiger Reduktion der Nutzungsdauer
- Eine Asphalt-Recyclingquote von ca. 30 % wäre mit der vorhandenen RA Menge und Qualität mit den vorhandenen Mischanlagen vielfach erreichbar.



📍 Achslast steigt von 11,5 t auf 12,5 t \cong +9 %

📍 Lebensdauer \cong -6 %

➔ Lebensdauer 20 Jahre – dzt.
15 Jahre bis 20 Jahre

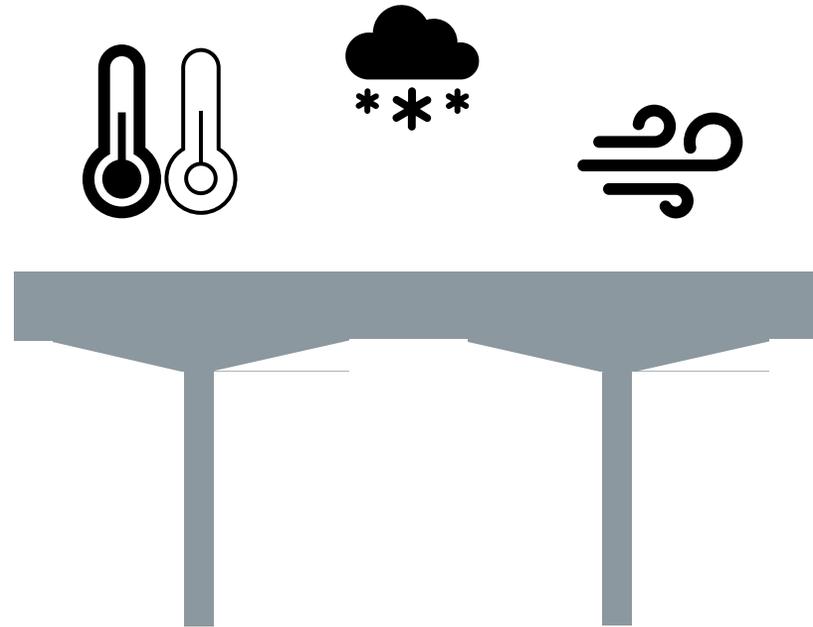
Anforderungen an die Lärmeigenschaften
gestiegen

Anforderungen an die Herstellung der
Recyclingbaustoffe, z. B. schichtenweises
Fräsen, sortenreine Lagerung,
Qualitätssicherung

Baustoffe ohne
Langzeiterfahrung

HERAUSFORDERUNGEN – BETONBAU

Recyclinganteil im Beton
mindestens 30 % (dzt. 0 %)



(laufend) sich ändernde
klimatische Einwirkungen

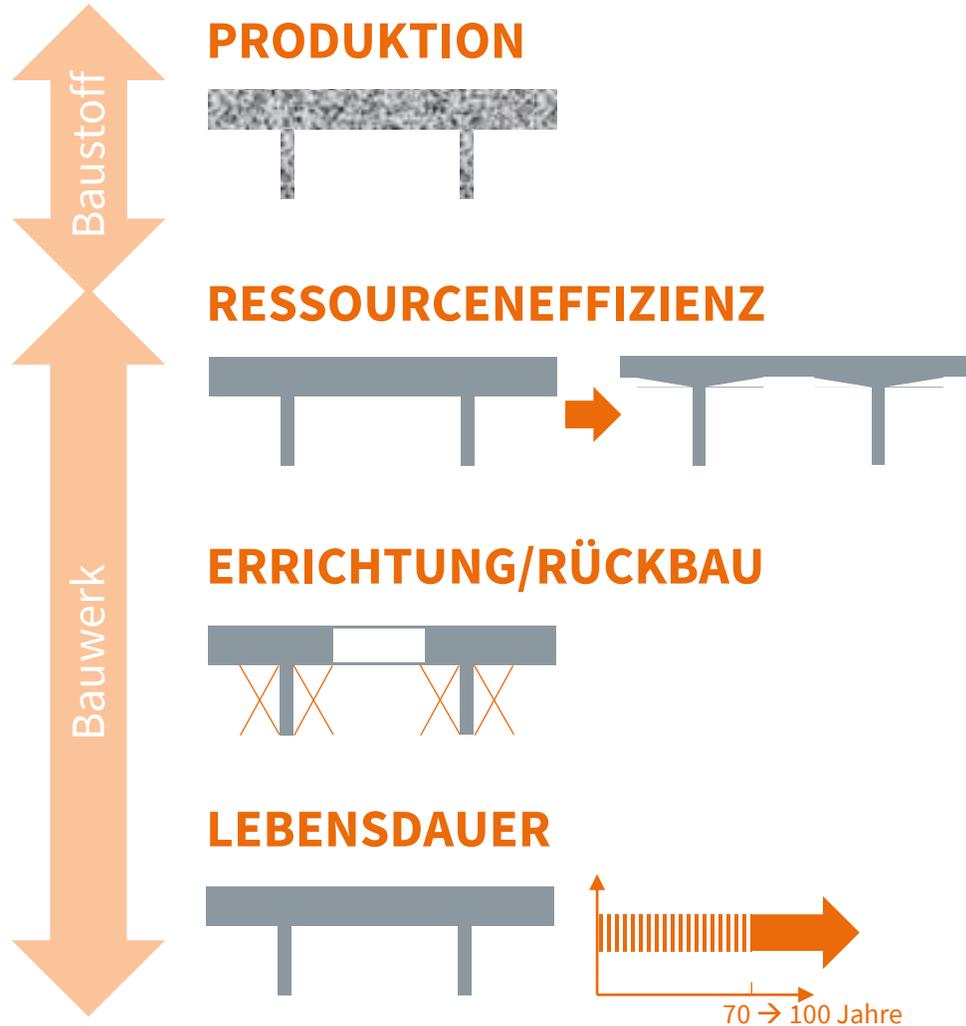
Naturgefahren

Baustoffe ohne
Langzeiterfahrung

Lebensdauer 100 Jahre statt 70 Jahre \cong +42 %

Massenreduziertes Bauen

CHANCEN, HERAUSFORDERUNGEN & POTENTIALIALE



- 📍 Weiter entwickelte/neue Baustoffe
- 📍 Kreislaufwirtschaft, z. B. Aushubmaterial
- 📍 geänderte Bauweisen (z. B. massenreduziert)
- 📍 Tragwerke aus UHPC
- 📍 Bauen im Bestand
- 📍 Bauzeiten
- 📍 Umwegverkehr
- 📍 THG-optimierte Baustelle
- 📍 Erhöhte Qualität in Planung und Ausführung
- 📍 Optimiertes Asset Management

**FRAGEN?
WIR SIND FÜR SIE DA!**

**DI Michael Anthofer
DI Dr. Michael Kleiser
DI Dr. Alexandra Medl
DI (FH) René Moser, MBA
Mario Rumel**

asfinag.at



DI Dr. Roman Schremser

Asset Management / Engineering

roman.schremser@asfinag.at

0664 60108 14943

A|S|F|i|N|A|G

GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!